



Budapest, 06.02.2012

Umbauarbeiten abgeschlossen

Im Jahr 1865 vom berühmten Architekten Miklós Ybl erbauten und nun schon seit ca. 10 Jahren von der Andrassy Universität Budapest genutzten Festetics Palais, wurde im letzten Jahr beschlossen, weitere Räumlichkeiten zu einer sogenannten „Doktorschule“ umzubauen. Als Platz für weitere Schulungsräumlichkeiten, ein Archiv und Arbeitsplätze für die Doktorandinnen und Doktoranden wurden im Untergeschoß, bis dahin als Lagerräume genutzte, Räumlichkeiten ausgemacht.

Diese hatten durch die in der Bauzeit nicht übliche Außenabdichtung zum Teil große Feuchtigkeits- und Salzschäden und waren in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand. Freundlicherweise wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) die Finanzierung des Projekts zugesagt und so konnte zusammen mit Fachleuten ein Sanierungskonzept des ca. 240 qm großen Bereichs entwickelt werden. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde wurde die Planung voran getrieben und im Spätherbst 2011 mit den Umbauarbeiten begonnen. Die vertikale Abdichtung wurde mit einem „Penetrat“-Abdichtungsanstrich erreicht und gegen aufsteigende Feuchtigkeit horizontale Wandinjektionen eingebracht. Dann wurden alle inneren Oberflächen renoviert, ein Fliesenbelag verlegt und die Wände mit einem Sanieranstrich versehen.

In einem zweiten Bauabschnitt konnten im Dachgeschoss weitere dazu gehörende Arbeitsräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Donau-Instituts sowie ein Aufenthaltsraum für die Studierenden und ein neues Büro für die Studierendenvertretung ausgebaut werden.

Nach nicht immer einfachen Arbeiten in laufendem Betrieb und mit viel Unterstützung und Verständnis der Nutzer, bei denen sich das „Bauteam“ auf diesem Weg noch herzlich bedanken möchte, wurden die Umbauarbeiten termingerecht Ende 2011 fertig gestellt.

Johannes Schuler, Projektkoordinator